

STAATLICHES REGIONALES FÖRDERZENTRUM

SCHMÖLLN



Wir stellen uns vor

1. Unsere Schule

Das Förderzentrum ist eine Ganztagschule. Sie liegt im Gewerbegebiet der Stadt Schmölln, jedoch in einer ruhigen Lage am Wald. Im April 2019 feierten wir unser 25-jähriges Jubiläum. Das Schulgebäude bietet eine fast vollständige Barrierefreiheit.

Moderne Fachkabinette und gut ausgestattete Differenzierungsräume bieten vielfältige Möglichkeiten der individuellen Förderung.



2. Unser Kollegium

Schulleiterin: Jana Goßmann
Stellv. Schulleiterin: Monique Friedrich (interim)
Kordinatorin SPF: Heidi Hoppe

Insgesamt arbeiten an unserem Förderzentrum:

- 19 Lehrerinnen und Lehrer
- 8 Sonderpädagogische Fachkräfte
- 1 Hausmeister
- 1 Sekretär



3. Unsere Schüler

Im Schuljahr 2021 / 2022 lernen am staatlichen regionalen Förderzentrum 63 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarfen.

Folgende sonderpädagogische Förderbedarfe bedienen wir:

- im Lernen
- in der emotionalen und sozialen Entwicklung
- in Sprache
- im Sehen und
- in der körperlich – motorischen Entwicklung.

Unsere Schüler und Schülerinnen lernen in jahrgangs- und bildungsgangübergreifenden Lerngruppen.



Unsere Aufgaben

Unsere Aufgabe ist es, Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Beeinträchtigungen zu handlungsfähigen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Menschen zu erziehen und ihnen somit einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen.

Dies gelingt uns durch:

- individualisierten Unterricht
- Rhythmisierung im Schulalltag
- lebenspraktischer Unterricht
- ganztägige Förderung
- Interessenangebote in Projekten



Eine weitere zentrale Aufgabe ist die **Weiterentwicklung des Förderzentrum zu einem Beratungs- und Kompetenzzentrum** sowie die **Stärkung des Gemeinsamen Unterrichts**.

Das Förderzentrum Schmölln ist ein Netzwerkförderzentrum. Wir unterstützen 8 Grundschulen, 6 Regelschulen und ein Gymnasium im Gemeinsamen Unterricht. Jeder Schule im Netzwerk stehen Sonderpädagogen zur Verfügung. Sie sind verantwortlich für die Förderung von ca. 100 Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarfen im Gemeinsamen Unterricht. Sie stehen dem Kollegium und den Eltern bei Fragen der Förderung zu Seite. Über 50 % des Kollegiums am Förderzentrum arbeitet im Gemeinsamen Unterricht.



Unsere besonderen Leistungen

1. Teilnahme an der externen Evaluation- Eigenverantwortliche Schule

Ziel ist, die Qualität unserer schulischen Arbeit systematisch zu optimieren und zu sichern. Unser Förderzentrum soll sich als Lern- und Arbeitsraum weiter entfalten und bei den Schülern Freude für lebenslanges Lernen entwickeln. Ferner steht durch eine stärkere Schülerorientierung das individuelle Lernen im Mittelpunkt des sonderpädagogischen Handelns. Der Prozess der Schul- und Unterrichtsentwicklung findet unter Einbindung aller an Schule Beteiligten statt. Damit begeben wir uns in einen Kreislauf regelmäßiger interner und externer Evaluation.

Unserem Förderzentrum wurde der Entwicklungsbonus durch das TMBWK zugesprochen, welches uns sehr gute Leistungen in der Planung, Handlung, und Bewertung anerkennt.

2. Wir sind eine



Presseinformation 23.01.2017

„Starke Schule“ in Thüringen: Staatliches regionales Förderzentrum Schmölln hat Chance auf einen Landespreis

Frankfurt /Schmölln 23.01.2017. Rund 500 Schulen haben sich in diesem Jahr bundesweit bei „Starke Schule“ beworben. Der Wettbewerb prämiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

Das Staatliche regionale Förderzentrum Schmölln gehört zu den Schulen, die in Thüringen in die engere Auswahl gekommen ist. Sie hat sich mit ihrem Konzept beworben.

Die Preisträger werden am 23.01.2017 bei einer Festveranstaltung in Erfurt bekannt gegeben. Dem Erstplatzierten winken eine Preissumme von 5.000 Euro und die Chance auf den Bundessieg. Außerdem werden alle ausgezeichneten Schulen in das länderübergreifende Netzwerk von „Starke Schule“ aufgenommen. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts- und Organisationsentwicklung. Das Netzwerk hat sich zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

Bewerben konnten sich alle allgemeinbildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Eine Jury mit Experten aus Bildung, Ausbildungsmarkt, Wirtschaft und Wissenschaft hat auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und nach über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Dabei wurden die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen mit berücksichtigt.

Die Schüler und das Kollegium des FÖZ Schmölln sagen „DANKE“

Im Januar 2017 wurde unsere Schule mit dem Titel „Starke Schule“.

Wir belegten im landesweiten Wettbewerb einen großartigen 2. Platz. Vier Jahre lang dürfen wir nun diesen Titel tragen. Das macht uns alle sehr stolz. Und es zeigt uns

zudem, dass unser Weg richtig ist. Dreimal in Folge wurden wir bereits mit dem Qualitätssiegel “Berufswahlfreundliche Schule Thüringen“ ausgezeichnet. Bei unserer Aufgabe, unsere Schülerinnen und Schüler zu handlungsfähigen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Menschen zu erziehen und ihnen somit einen optimalen Start ins Leben zu gewährleisten, erhalten wir vielfältige und tatkräftige Unterstützung.

Die Schüler und alle Kollegen möchten sich bei den zahlreichen regionalen Unternehmen und der Innova Sozialwerk e. V. bedanken, die unseren Schülern seit vielen Jahren einen ersten Einblick in das Arbeitsleben gewähren. Dies erfolgt immer mit fachlicher Kompetenz, der notwendigen Geduld und dem Verständnis für die individuellen Besonderheiten unserer Schüler. Viele fanden bei ihnen ein berufliches Zuhause.

Bei all unseren beruflich orientierten Projekten und Aktivitäten erhielten wir auch große Unterstützung durch unsere Eltern, dem Förderverein unserer Schule, unserer Netzwerkschulen, dem Landratsamt Altenburger Land, der Agentur für Arbeit und dem Ostthüringer Ausbildungsverbund. Mit diesem Netz konnte und kann eine beispielhafte Berufsorientierung an unserer Schule gelingen.

Wir bedanken uns für diese großartige Zusammenarbeit!





3. Berufswahlfreundliche Schule

2005-2008-2013-20018 wurden wir mit dem Qualitätssiegel „Berufswahlfreundliche Schule“ ausgezeichnet.

Unsere Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bereiten sich im Rahmen des Unterrichts frühzeitig auf die Anforderungen der Arbeitswelt und auf ihre Berufswahl vor. Der Bildungsgang zur Lernförderung bietet einen guten Rahmen für die Herausbildung lebens- und arbeitsweltbezogener Fähigkeiten der Jungen und Mädchen. Bereits in den Klassenstufen 5 und 6 gibt der lebenspraktische Lernbereich, mit den Unterrichtsfächern in Hauswirtschaft – Gartenarbeit - Naturpflege, sowie Werken und Textilarbeit, den Schülern die Gelegenheit, typische Arbeitstechniken zu erproben, Handlungsabläufe und Werkzeuge kennenzulernen und sich erste Fachbegriffe anzueignen.

Bereits seit 1998 arbeitet unsere Schule in einer veränderten Form der Berufsorientierung. Dies lässt uns herkömmliche Wege verlassen und gibt uns die Möglichkeit, Fähigkeiten bei unseren Schülern zu entwickeln, mit denen sie sich auf die wechselnden Anforderungen in der Industrie, im Handwerk, der Dienstleistung und der Landwirtschaft einstellen können. Andererseits kann so die Vermittlung in Ausbildung optimiert werden.

Im Rahmen des Berufsorientierungskonzeptes „Berufspraxis erleben“ arbeiten wir eng mit der INNOVA Sozialwerk e. v. zusammen.

Gewonnene Fähigkeiten und Fertigkeiten festigen und vervollkommen unsere Schüler in Klasse 8,9 und 10 in einem Langzeitpraktikum. Dabei unterstützen uns ca. 55 Unternehmen der Region.

Mit einigen Unternehmen der Region verbindet uns seit mehreren Jahren eine enge Kooperation. So führen Schüler unserer Schule kulturelle Programme in den Alten- und Pflegeheimen der Stadt Schmöln auf oder sorgen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Schmöln für eine saubere Umgebung um das Schulgelände.

Im kommenden Schuljahr stellen wir uns wiederholt der Rezertifizierung „Berufswahlfreundliche Schule“.

4. Kooperationen

Seit 1998 ist uns die INNOVA Sozialwerk e. V. ein zuverlässiger Partner in der Berufsorientierung unserer Schüler.

Bereits seit 2013 arbeiten wir noch enger mit dem Landratsamt Altenburger Land im Projekt ‚Pekip‘ zusammen. Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) lädt ein, Entwicklung, Neugier und Bewegungsdrang der Kinder zu unterstützen und ihnen erste Kontakte mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Es werden Spiel- und Bewegungsanregungen gezeigt, kleine Erinnerungsstücke gefertigt und es wird ausreichend Zeit sein, sich über die Freuden, aber auch Unsicherheiten auszutauschen.

Seit Januar 2018 werden 2 Gruppen der Kindertagesstätte „Finkenweg“ Schmölln in unserem Haus betreut.

Weitere Räumlichkeiten nutzen die Hortkinder der Klassen 3 und 4 der Grundschule Schmölln.

Seit einigen Jahren haben unsere Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder im Schulhaus unterrichtsbegleitend logopädisch und motopädisch zu fördern.

Einen engen Kontakt pflegen wir zur Stadt- und Kreisbibliothek und zum Tierschutzverein Osterland e. V. in Schmölln.

Unsere besonderen Höhepunkte

Schulausflüge sind besondere Höhepunkte im Schulleben unserer Schülerinnen und Schüler und seit vielen Jahren ein fester im Jahresplan. Wir besuchten z.B. den Leipziger Zoo im Rahmen des naturkundlichen Unterrichts. Unsere Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit die ganze Welt der Tiere an nur einem Tag zu begreifen und erlebten ein spannendes und lehrreiches Abenteuer mit allen Sinnen in den verschiedenen faszinierenden Themenwelten.

Um unsere Schüler lebenspraktisch optimal vorzubereiten, führen wir seit Jahren drei planmäßige Projektwochen durch. Wöchentlich mittwochs nutzen wir die Zeit im Unterricht, um für die Kinder und Jugendlichen Projekte anzubieten, die einerseits ihre handwerklich- motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessern und sie andererseits auf das tägliche Leben vorzubereiten.





Erasmus+

„European Craft House“



Projektzeitraum:	31.12.2018 bis 30.07.2021
Partnerländer:	Lettland, Rumänien, Schweden
Partnerschulen:	Förderschulen / Schulen für SuS mit speziellen Bedürfnissen
Projektname:	European Craft House / Europäisches Handwerk
Projektaktivitäten:	Länderbesuche, Contests, Workshops, Online-Meetings...



Erasmus+ „European Craft House”

1. Länderbesuche

28.01. bis 31.01.2019

Lehrertreffen in Berzupe Lettland (Projektabsprachen)

11.03. bis 15.03.2019

Lehrertreffen in Ängelholm Schweden

13.05. bis 17.05.2019

Schüler- und Lehrertreffen in Schmölln

16.09. bis 20.09.2019

Schüler- und Lehrertreffen in Ängelholm Schweden

16.03. bis 20.03.2020

Lehrertreffen in Botosani (Rumänien) pandemiebedingt abgesagt

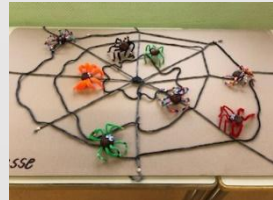




Erasmus+ „European Craft House”

2. Contests (Beispiele)

„Nature materials in handicrafts“



„National handicraft“

Erasmus + project European Craft House Contest

"National Handicrafts"

☞ Every student can participate in the contest at will. Every student makes handicraft from the different materials. The handicraft must be typical for the country. It must reflect the dowry of the nation. The handicrafts can be made with different methods.

☞ A handicraft exhibition is being created at the school.

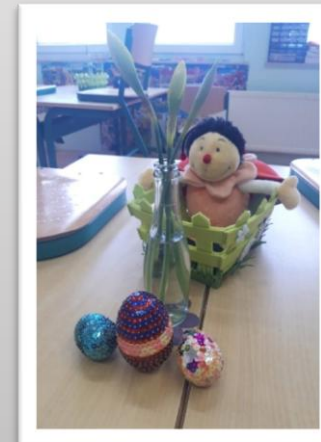
☞ Each school chooses 7 the best works according to the following criteria:

- Creativity
- Diligence
- Relevance to the theme of the contest

Authors of the best works take handicraft photos with camera or mobile phone at different views- above, frontal, lateral

Deadline 8.11.2019
Photos of the selected handicrafts send to emails
jup@mbbox.lv
zakovskaczina@mbbox.lv

„Handicrafts in spring and for Easter holidays“





Erasmus+ „European Craft House”

2. Online meetings

European Day of Languages



3. Workshops (online)





Erasmus+ „European Craft House“



Presseartikel im Rahmen des Projekts

Unsere Visionen

Wir leben regionale Verbundenheit. Das gelingt uns durch die Berufsvorbereitung, die Praktika und die Durchführung von Projektwochen.

Ein weiterer wesentlicher Indikator für uns ist die Gestaltung von Netzwerken im Bereich Förderzentrum-Schulen, Förderzentrum – Ämter und Förderzentrum- regionale Unternehmen als entwicklungsfördernde Lernumgebungen, die unsere Schüler zur regionalen Identität und Heimatverbundenheit erziehen sollen.

Das Wort zum Schluss

Vielen Dank für Ihr Interesse am Schulleben des Förderzentrum Schmöllns. Sie sind herzlich eingeladen, wenn Sie unsere Schule näher kennenlernen möchten.

